

AGB für Hosting und Housing der microco.de GmbH

Allgemeine Vertragsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

1. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für alle Leistungen der microco.de, im Besonderen die Lieferung, Er-/Bereitstellung von Internet-Diensten, Hosting und Housing von Servern, sonstige Dienstleistungen sowie den Verkauf und die Wartung von durch microco.de gefertigter Hardware, d.h. sämtliche Leistungen der der microco.de erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen. Die microco.de erkennt entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Auftraggebers nur bei ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung an. Die vorbehaltlose Vertragserfüllung stellt kein Einverständnis mit solchen Geschäftsbedingungen des Kunden dar. Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber. Vor oder im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss gemachte Angaben über technische Daten, dem Auftraggeber überlassene Unterlagen, Abbildungen, Zeichnungen und Prospekte sind nur verbindlich, wenn die microco.de diese ausdrücklich schriftlich bestätigt. Vertragsangebote der microco.de sind bis zur Gegenzeichnung der microco.de freibleibend.
2. Änderungen der Allgemeinen Vertragsbedingungen - mit Ausnahme von Entgelten und Leistungsinhalten - darf die microco.de jederzeit vornehmen, soweit diese aufgrund geänderter Umstände (z. B. Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderung) erforderlich werden und für den Kunden zumutbar sind. Solche Änderungen teilt die microco.de dem Kunden schriftlich oder elektronisch mit, sofern dies nicht mit unzumutbarem Aufwand verbunden ist. Der Kunde ist in diesem Fall berechtigt, den Änderungen innerhalb von 14 Tagen zu widersprechen. Ein Widerspruch des Kunden gilt als Kündigung des Vertrages zum nächstmöglichen Kündigungstermin. Widerspricht der Kunde nicht, gelten die Änderungen als angenommen.
3. Diese Vertragsbedingungen sind im Internet unter www.microco.de frei abrufbar.

§2 Pflichten der microco.de (Leistungsänderungen)

1. Die microco.de erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage des derzeitigen Standes des Internets und der technischen, rechtlichen und kommerziellen Rahmenbedingungen für die Nutzung des Internets; sie ist nicht zur Ausweitung der Nutzungsmöglichkeiten des Kunden entsprechend der technischen Entwicklung, insbesondere bei unveränderter Entgelthöhe, verpflichtet.
2. Soweit die microco.de Dienste oder Leistungen derzeit unentgeltlich zur Verfügung stellt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. Erforderlichenfalls hat die microco.de das Recht, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste künftig nur noch gegen Entgelt anzubieten.
3. Die microco.de ist dazu berechtigt, durch schriftliche oder elektronische (d. h. per

E-Mail) Mitteilung an den Kunden mit einer Ankündigungsfrist von zwei Monaten eine Anpassung der Entgelte und Leistungsinhalte vorzunehmen, sofern diese den Kunden nicht unangemessen benachteiligen. Voraussetzungen und Gründe für eine solche Leistungs- oder Entgeltänderung können technische oder rechtliche Erfordernisse sein; im Einzelfall können auch wirtschaftliche Erfordernisse eine Anpassung begründen. Die Änderung erfolgt in der Art und in dem Ausmaß, daß ein möglichst ausgewogener Ausgleich der beiderseitigen Interessen erfolgt. Will der Kunde den Vertrag nicht zu den geänderten Tarifen fortführen, ist er zur außerordentlichen, schriftlichen Kündigung mit einer Frist von 14 Tagen zum Änderungszeitpunkt berechtigt. Im übrigen sind Rechte des Kunden hieraus ausgeschlossen.

4. Die microco.de ist berechtigt, IP-Adressen erforderlichenfalls (z. B. aufgrund technischer Notwendigkeit) zu ändern. Eine Änderung von IP- oder URL-Adressen beinhaltet keine Änderung des Vertragsverhältnisses und läßt die Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis im übrigen unberührt.

5. Leistungs- und Lieferzeitpunkte sind nur bei ausdrücklicher schriftlicher Zusage verbindlich.

§3 Pflichten des Kunden

3.1 Der Kunde ist dazu verpflichtet, den Zugang zum Internet nicht rechtsmißbräuchlich zu nutzen. Insbesondere ist er zum Zwecke sachgerechter Nutzung dazu verpflichtet

- keine Inhalte bzw. Informationen in das Internet einzubringen, durch die gegen gesetzliche Bestimmungen, die Persönlichkeitsrechte und/oder Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird
- eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte oder unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen, insbesondere ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden (Verbot von Mail-Spamming)
- anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen (z. B. Zugangskennungen und Passwörter geheim zu halten und vor dem Gebrauch durch unberechtigte Dritte zu schützen) sowie ausreichende Schutzmaßnahmen gegen Computerviren, insbesondere deren Verbreitung, zu ergreifen
- sicherzustellen, daß seine auf einem Server der microco.de eingesetzten Skripte und Programme nicht mit Fehlern behaftet sind, welche die Leistungserbringung durch die microco.de stören könnten
- Der microco.de erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung) und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihre Ursachen ermöglichen bzw. die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;
- alle Personen, denen er eine Nutzung der Dienste der microco.de ermöglicht, in geeigneter Weise auf die Einhaltung dieser Pflichten hinzuweisen
- die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder zukünftig für die Teilnahme am Netz erforderlich sein sollten

3.2 Der Kunde sichert zu, dass von ihm gemachte Daten richtig und vollständig sind. Bei Änderungen verpflichtet er sich, die microco.de jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten. Auf Anfrage der microco.de verpflichtet er sich, die aktuelle Richtigkeit mitgeteilter Daten zu bestätigen. Entsprechendes gilt bei Serverleistungen: Auch hier obliegt es dem Kunden, korrekte, d.h. vollständige und zutreffende Datensätze zu übermitteln; im übrigen ist die Administration des Servers Aufgabe des Kunden.

3.3 Im übrigen ist der Kunde dafür verantwortlich, dass die von ihm im Rahmen des Vertrages in das Netz eingebrachten Daten keine Rechte Dritter verletzen. Bei Serverleistungen ist der Kunde für Inhalte/Informationen seines dedizierten Servers verantwortlich.

3.4 Dem Kunden obliegt die Bereitstellung der notwendigen funktionsfähigen technischen Infrastruktur (z. B. Hardware, Software mit TCP/IP-Protokoll, Browser, Modem, Telekommunikationsverbindung etc.), die für die Nutzung der Dienste der microco.de erforderlich ist. Dem Kunden obliegt außerdem die allgemeine Administration im Umgang mit den von der microco.de zur Verfügung gestellten Diensten/Leistungen.

3.5 Der Kunde überprüft im Rahmen seiner Möglichkeiten die ordnungsgemäße Erbringung der Leistungen der microco.de.

3.6 Dem Kunden obliegt die Verpflichtung, von der microco.de zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter ebenso wie sonstige Zugangskennungen und/oder persönliche Kennworte streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Alle Erklärungen, die unter Nutzung einer solchen Zugangskennung abgegeben werden, gelten als durch den Kunden erfolgt. Der Kunde trägt deshalb das Risiko einer unberechtigten Verwendung von Passwörtern. Er hat die microco.de unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugte Dritte Zugangskennungen oder ein persönliches Kennwort bekannt ist. Außerdem ist der Kunde verpflichtet, dass Passwort sofort zu ändern, wenn er Anlass zu der Vermutung hat, dass ein Dritter davon Kenntnis erlangt haben könnte. Im übrigen ist das persönliche Kennwort auch aus Sicherheitsgründen in regelmäßigen Abständen zu ändern. Wird ein persönliches Kennwort wiederholt falsch eingegeben, ist die microco.de berechtigt, die Möglichkeit des Netzzugangs zu unterbinden. Dies gilt auch bei begründetem Verdacht, dass Zugangsdaten eines Nutzers unberechtigt durch Dritte genutzt werden. Die microco.de wird den Kunden schnellstmöglich darüber informieren, wenn eine solche Zugangssperre verhängt wird.

3.7 Der Kunde wird außerdem darauf hingewiesen, dass es ihm obliegt, den entsprechenden Gepflogenheiten sachgerechter Datensicherung im Netz nachzukommen, d. h. - bei gewerblicher bzw. kommerzieller Nutzung - grundsätzlich nach jedem Arbeitstag, an dem der Datenbestand durch ihn bzw. seine Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verändert wurde, eine Sicherung der Daten durchzuführen. Daten, die auf den Servern der microco.de abgelegt sind, dürfen dabei nicht auf diesen sicherungsgespeichert werden. Insbesondere muss der Kunde vor der Installation von Hard- oder Software eine vollständige Datensicherung durchführen. Dies gilt auch vor jedem Beginn von Arbeiten der microco.de. Nach Möglichkeit wird der Kunde hierauf rechtzeitig hingewiesen.

3.8 Bei einem erheblichen Verstoß gegen diese Pflichten (z.B. gegen Verbot von Mail-Spamming) ist die microco.de berechtigt, nach ihrer Wahl den Internet-Zugang ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen bzw. soweit Vertragsgegenstand die Zurverfügungstellung eines virtuellen / dedizierten Servers und/ oder Server-Housing ist, den Server vorübergehend vom Netz zu trennen. Im übrigen behält sich die microco.de vor dem Hintergrund der sie selbst treffenden Haftungsfolgen das Recht vor, Internet-Seiten mit beleidigenden, diskriminierenden oder in sonstiger Weise rechtlich bedenklichen Inhalten auf Kosten des Kunden vorübergehend zu sperren. Die microco.de wird den Kunden unverzüglich von einer solchen Maßnahme unterrichten und ihn auffordern, vermeintlich rechtswidrige Inhalte zu beseitigen bzw. deren Rechtmäßigkeit darzulegen und ggf. zu beweisen. Entsprechendes gilt, soweit die Sperrung einer Internet-Seite aufgrund behördlicher Anordnung gegenüber der microco.de erfolgt. Die microco.de wird die Sperrung aufheben, sobald der Verdacht der Rechtswidrigkeit entkräftet ist.

3.9 Bei einem erheblichen Pflichtverstoß ist die microco.de auch berechtigt, das Vertragsverhältnis entsprechend § 314 BGB fristlos zu kündigen. Im übrigen behält sich die microco.de vor dem Hintergrund der sie selbst treffenden Haftungsfolgen das Recht vor, beleidigende, diskriminierende oder in sonstiger Weise rechtlich bedenkliche Inhalte zu löschen oder die betreffende Internet-Seite auf Kosten des Kunden dauerhaft zu sperren. Ggf. behält sich die microco.de das Recht vor, soweit Vertragsgegenstand die Zurverfügungstellung eines virtuellen/dedizierten Servers und/oder Server-Housing ist, den Server dauerhaft vom Netz zu trennen. Vor dem Ergreifen einer der genannten Maßnahmen wird die microco.de den Kunden auf dessen Verstoß gegen seine Pflichten hinweisen und ihm eine angemessene Frist zu deren Beseitigung setzen. Sollte der microco.de eine solche Fristsetzung wegen der Schwere der Pflichtverletzung nicht zumutbar sein, darf sie die jeweilige Maßnahme mit sofortiger Wirkung durchführen und wird den Kunden unverzüglich davon unterrichten. Eine entsprechende Mitteilung an den Kunden erfolgt auch, soweit die Sperrung einer Internet-Seite aufgrund behördlicher Anordnung gegenüber der microco.de erfolgt.

3.10 Falls der Kunde eine Pflichtverletzung gem. § 3.1 bis 3.9 zu vertreten hat, ist er zum Ersatz des der microco.de aus der Pflichtverletzung entstehenden Schadens verpflichtet. Der Kunde stellt die microco.de von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf einer solchen schuldhaften Pflichtverletzung beruhen.

§ 4 Vergütung/Zahlungsbedingungen/Aufrechnung

4.1 Soweit Leistungen nach Aufwand abgerechnet werden, gilt die jeweils aktuelle Preisliste der microco.de. Die microco.de kann monatlich abrechnen. Die Mitarbeiter der microco.de halten die täglichen Arbeitszeiten unter Angabe der bearbeiteten Position und der Art der Tätigkeit in einer Liste fest und legen diese mit der Rechnung vor.

4.2 Wenn der Kunde einen mit ihm vertraglich pauschal vereinbarten Nutzungsumfang (z. B. Traffic) überschreitet, ist er zur Zahlung des entsprechenden angemessenen zusätzlichen Entgelts verpflichtet. Wenn der Kunde einen ihm pauschal zur Verfügung gestellten Nutzungsumfang nicht oder nur teilweise in Anspruch nimmt, ermäßigen sich die vereinbarten Entgelte nicht.

4.3 Alle Forderungen werden mit Rechnungsstellung fällig und sind innerhalb von zehn Tagen ohne Abzüge zahlbar.

4.4 Alle Preise gelten zuzüglich der jeweils gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.

4.5 Die microco.de ist im Verzugsfall berechtigt, Zinsen in Höhe von 8% per annum über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verlangen, wenn an dem Rechtsgeschäft ein Verbraucher nicht beteiligt ist. Verzug tritt spätestens 30 Kalendertage nach Fälligkeit der Forderung und Zugang einer Rechnung ein. Bei Zahlungsverzug ist die microco.de neben den sonstigen Ansprüchen aus Verzug berechtigt, für jedes Mahnschreiben pauschale Mahnkosten in Höhe von 5,00 € anzusetzen.

4.6 Der Auftraggeber ist - unbeschadet seines Rechts, Zahlungen wegen fehlender oder fehlerhafter Gegenleistung zu verweigern - nicht befugt, Zahlungen zurückzuhalten. Er kann nur mit Forderungen aufrechnen, die rechtskräftig festgestellt oder die von der microco.de anerkannt worden sind. Wegen Mängeln kann der Auftraggeber Zahlungen nur zu einem unter Berücksichtigung des Mangels verhältnismäßigen Teil zurückbehalten und nur wenn der Mangel zweifelsfrei vorliegt. § 7.1 und § 7.2 gelten entsprechend.

4.7 Soweit sich der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug befindet, kann die microco.de die Erbringung weiterer Leistungen von der Zahlung abhängig machen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ist die microco.de auch berechtigt, die vom Vertragsverhältnis betroffene Leistung auf Kosten des Kunden zu sperren bzw. soweit Vertragsgegenstand die Zurverfügungstellung eines virtuellen / dedizierten Servers und/ oder Server-Housing ist, den Server wenigstens vorübergehend vom Netz zu trennen. Ein dadurch ggf. entstehender Schaden für die microco.de ist vom Auftraggeber zu tragen.

4.8 Die microco.de kann den Vertrag außerordentlich kündigen, wenn der Auftraggeber wesentliche Vertragspflichten verletzt hat und die Verletzung trotz Abmahnung durch die microco.de fortsetzt oder die fortgesetzte Verletzung nicht beseitigt. Gleiches gilt, wenn der Kunde mit einer fälligen Vergütungsverpflichtung trotz Mahnung länger als 60 Tage im Verzug ist.

4.9 Die microco.de kann den Vertrag außerordentlich kündigen, wenn gegen den Auftraggeber ein Insolvenzantrag gestellt, ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist

4.10 Sofern die microco.de wegen einer Vertragsverletzung des Auftraggebers den Vertrag wirksam kündigt, ist der Auftraggeber verpflichtet, der microco.de den aus der Kündigung entstehenden Schaden zu ersetzen.

§ 5 Schweigepflicht von microco.de / Datenschutz

5.1 Die microco.de ist zeitlich unbegrenzt verpflichtet über Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, sowie über alle als vertraulich bezeichneten Informationen, die ihr im Zusammenhang mit der Auftragsausführung bekannt werden, Stillschweigen zu wahren. Die Weitergabe an nicht mit der Durchführung des Auftrags beschäftigte Personen darf nur mit schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers erfolgen.

5.2 Die microco.de verpflichtet alle von ihr zur Durchführung des Auftrags eingesetzten Personen schriftlich auf die Einhaltung der vorstehenden Vorschrift.

5.3 Jeder Vertragspartner darf Daten des anderen im Rahmen der Auftragsabwicklung automatisiert verarbeiten.

5.4 Die microco.de weist den Kunden darauf hin, dass der Datenschutz bei Datenübertragung in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann, insbesondere dass es aufgrund der Struktur des Internets möglich ist, daß der Datenschutz von anderen, nicht im Verantwortungsbereich der microco.de liegenden Personen und Institutionen missachtet wird; außerdem ist es möglich, dass eine Nachricht, die aufgrund ihrer Adressierung den Geltungsbereich des Bundesdatenschutzgesetzes nicht verlassen sollte, diesen trotzdem verlässt.

5.5 Die microco.de informiert Kunden ferner vorsorglich darüber, dass unverschlüsselt über das Internet übertragene Daten nicht sicher sind und von Dritten zur Kenntnis genommen und verändert werden können; andere Teilnehmer im Internet sind u. U. technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Von einer unverschlüsselten Übertragung von personenbezogenen oder anderen geheimhaltungsbedürftigen Daten ist deshalb abzuraten.

§ 6 Störungen bei der Leistungserbringung

6.1 Die microco.de gewährleistet im Jahresmittel eine Erreichbarkeit seiner Internet-Server von mindestens 98%. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einfluß- oder Verantwortungsbereich der microco.de liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter), die Dienste nicht über das Internet zu erreichen ist. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für technische Arbeiten (z. B. Wartung) im für den Kunden zumutbaren Umfang (regelmäßig maximal 1% der Gesamtlaufzeit) aufgewendet werden muss. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten werden frühestmöglich angekündigt. Im übrigen besteht in der Regel eine Verfügbarkeit von 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche.

6.2 Die microco.de wird Leistungsstörungen (z. B. ihrer technischen Einrichtungen) im

Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich beseitigen. Bei für den Kunden erkennbaren Störungen ist dieser verpflichtet, der microco.de unverzüglich schriftlich solche Störungen anzuzeigen (Störungsmeldung).

6.3 Sofern die Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen im übrigen durch Umstände gestört wird, die im Verantwortungsbereich der microco.de liegen, muss der Kunde dies bei Erkennbarkeit gegenüber der microco.de unverzüglich schriftlich rügen. Erbringt die microco.de diese Leistung auch nach Ablauf einer angemessenen Frist nach berechtigter Rüge nicht, so ist der Kunde berechtigt, die laufenden Gebühren für Provider-Leistungen für den Zeitraum und in dem Umfang zu mindern, in dem die microco.de diese Leistungen nach Eingang der schriftlichen Rüge nicht ordnungsgemäß erbracht hat. Von diesen Bestimmungen unberührt bleiben die dem Kunden gesetzlich zustehenden Leistungsverweigerungsrechte. Daneben steht dem Kunden das Recht zu, den Vertrag aus wichtigem Grunde außerordentlich zu kündigen. Die außerordentliche Kündigung setzt voraus, dass der Kunde der microco.de schriftlich eine angemessene Nachfrist von (i.d.R. mindestens einer Woche) zur Erbringung der vertragsgemäßen Leistungen gesetzt hat und diese Nachfrist erfolglos abgelaufen ist.

6.4 Gerät die microco.de mit der Leistungserbringung in Verzug, ist der Schadens- und Aufwendungsersatz des Auftraggebers wegen des Verzugs beschränkt auf 5% des Preises für den Teil der Leistung, der auf Grund des Verzugs nicht genutzt werden kann. Dies gilt nicht, wenn der Verzug auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der microco.de beruht. Bei einer Verzögerung der Leistung hat der Auftraggeber im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ein Rücktrittsrecht nur, wenn die Verzögerung von der microco.de zu vertreten ist. Macht der Auftraggeber wegen der Verzögerung Schadens- oder Aufwendungsersatz statt der Leistung geltend, so ist er berechtigt, bis zu 10% des Preises für den Teil der Lieferung zu verlangen, der auf Grund der Verzögerung nicht genutzt werden kann. Dies gilt nicht, soweit ein Verzug auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der microco.de beruht.

§ 7 Haftung für Sach- und Rechtsmängel

7.1 Für eine nur unerhebliche Abweichung der Leistungen der microco.de von der vertragsgemäßen Beschaffenheit oder Brauchbarkeit bestehen keine Ansprüche wegen Sachmangel.

7.2 Ansprüche wegen Mängeln bestehen auch nicht bei unsachgemäßer Nutzung, natürlichem Verschleiß, Versagen von Komponenten der Systemumgebung, nicht reproduzierbaren oder anderweitig durch den Auftraggeber nachweisbaren Fehlern oder bei Schäden, die auf Grund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind; insbesondere Gewalteinwirkungen aller Art, ungeeignete Stromversorgung, Einwirkung von Magnetismus oder Induktion, von Feuchtigkeit, Stäuben, Gasen, Strahlungen und Temperaturüberschreitungen. Dies gilt

auch bei nachträglicher Veränderung oder Instandsetzung durch den Auftraggeber oder Dritte, außer dies erschwert die Analyse und die Beseitigung eines Sachmangels nicht.

7.3 Für Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüche gilt im Übrigen § 8.

7.4 Ansprüche wegen eines Sachmangels verjähren innerhalb eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die gesetzlichen Fristen für den Rückgriffsanspruch nach § 478 BGB bleiben unberührt, gleiches gilt bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der microco.de, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

7.5 Die microco.de haftet dafür, dass ihre Leistungen, soweit vertragsgemäß genutzt, im Bereich der Europäischen Union frei von Schutzrechten Dritter sind, bzw. die microco.de ein Vertriebsrecht innehat.

7.6 Die microco.de ist berechtigt, entsprechend den vorstehenden Regelungen dem Auftraggeber die Nutzung der Leistung zu untersagen, wenn ihr gegenüber schutzrechtliche Ansprüche geltend gemacht werden.

7.7 Beruht die Haftung der microco.de auf einem Ereignis, das von einem Dritten verursacht wurde und hat dieser Dritte seine Haftung zulässigerweise nach den Bestimmungen der Telekommunikationskundenschutzverordnung begrenzt, so ist die Haftung der microco.de im gleichen Umfang eingeschränkt wie der Dritte der microco.de gegenüber haftet, es sei denn, die microco.de, ihre gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht vorzuwerfen oder es handelt sich um Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

7.8 Die microco.de kann für die korrekte Funktion von Infrastrukturen und Übertragungswegen des Internets oder darüber übermittelte Informationen (weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität noch dafür, daß sie frei von Rechten Dritter sind,) soweit diese nicht im Verantwortungsbereich der microco.de liegen, keine Haftung übernehmen. Auch im übrigen haftet die microco.de nicht für Nutzungsausfälle, die außerhalb ihres Verantwortungsbereichs durch Dritte verschuldet wurden.

7.9 Der Kunde wird außerdem darauf hingewiesen, daß die microco.de, soweit die microco.de keinen Einfluß auf die Übertragungsgeschwindigkeit im Internet sowie die darin angebotenen Inhalte bzw. Informationen hat, deshalb für diese auch keine Verantwortung trägt. Insbesondere ist die microco.de nicht verpflichtet, die Internet-Präsenz des Kunden auf evtl. Rechtsverstöße zu prüfen. Für im Verantwortungsbereich des Kunden liegende Inhalte/Informationen (insbesondere auf dem Server) ist der Kunde selbst ausschließlich verantwortlich. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen oder von rechtswidrigen Inhalten ist die microco.de jedoch berechtigt, die entsprechende Internet-Seite auf Kosten des Kunden zu sperren; ggf. behält sich die microco.de auch vor, soweit Vertragsgegenstand die Zurverfügungstellung eines virtuellen / dedizierten Servers und/oder Server-Housing ist, den Server vom Netz zu trennen.

Diese Sperrberechtigung gilt auch für Fälle, in denen dem Kunden evtl. kein schuldhafter Pflichtverstoß angelastet werden kann. Die microco.de wird den Kunden von einer solchen Maßnahme schnellstmöglich unterrichten.

§ 8 Haftung von microco.de auf Schadensersatz

8.1 Die microco.de haftet dem Kunden stets

- a. für die von ihr sowie ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Schäden,
- b. nach dem Produkthaftungsgesetz und
- c. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die der Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertreten haben.

8.2 Bei leichter Fahrlässigkeit gilt: Die microco.de haftet nur, soweit sie eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat. Diese Haftung ist auf Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Dies gilt auch für entgangenen Gewinn und ausgebliebene Einsparungen. Die Haftung für sonstige und entferntere Mangelfolgeschäden ist ausgeschlossen. Für einen einzelnen Schadensfall ist die Haftung auf den Vertragswert begrenzt, bei laufender Vergütung auf die Höhe der Vergütung pro Vertragsjahr, jedoch nicht weniger als 10.000,00 €; insgesamt auf höchstens 100.000,00 €. Die Haftung für § 8.1 bleibt von diesem Absatz unberührt. Ergänzend und vorrangig ist die Haftung von microco.de wegen leichter Fahrlässigkeit aus dem jeweiligen Vertrag und seiner Durchführung auf Schadens- und Aufwendungsersatz - unabhängig vom Rechtsgrund - insgesamt begrenzt auf den in diesem Vertrag gegebenenfalls vereinbarten Prozentsatz der bei Vertragsschluss vereinbarten Vergütung. Die Haftung gemäß § 8.1b bleibt von diesem Absatz unberührt.

8.3 Aus einer Garantieerklärung haftet die microco.de nur auf Schadensersatz, wenn dies in der Garantie ausdrücklich übernommen wurde. Diese Haftung unterliegt bei leichter Fahrlässigkeit den Beschränkungen gemäß § 8.2. Bei Datenverlust haftet die microco.de nur auf den Aufwand, der - bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Auftraggeber - für die Rekonstruktion der Daten erforderlich ist. Die microco.de setzt dabei voraus, dass die Kenntnisse der Datenverarbeitung beim Auftraggeber soweit vorhanden sind, um eine ordnungsgemäße Datensicherung, auch in Bezug auf die Zyklen und Aufbewahrungsfristen, selbstständig durchführen zu können.

8.4 Vertragliche Schadensersatzansprüche des Auftraggebers gegen die microco.de verjähren in einem Jahr ab Anspruchsentstehung, soweit nicht kürzere gesetzliche Verjährungsfristen bestehen.

8.5 Für Aufwendungsersatzansprüche und sonstige Haftungsansprüche des Auftraggebers gegen die microco.de gelten § 8.1 bis 8.4 entsprechend.

§ 9 Kündigung

- 9.1 Verträge werden zunächst für eine Mindestlaufzeit von einem Jahr geschlossen. Wird der Vertrag nicht fristgerecht zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt, verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr. Die ordentliche Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Ende der Vertragslaufzeit. Maßgeblich ist der Zugang der Kündigungserklärung.
- 9.2 Hiervon unberührt bleibt die vorzeitige außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund (vgl. u. A. § 3.9, § 4.8f).
- 9.3 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, der eine elektronische Erklärung, die mittels qualifizierter elektronischer Signatur erstellt wurde, genügt; eine (einfache) E-Mail ist hierfür auch nach einer etwaigen entsprechenden Gesetzesänderung nicht ausreichend.
- 9.3 Die microco.de ist nach einer Kündigung nicht verpflichtet, das für die Mindestvertragslaufzeit vereinbarte Entgelt an den Kunden zurückzubezahlen. Diese Regelung gilt für das für den jeweiligen Verlängerungszeitraum geschuldete Entgelt entsprechend. Dies gilt unabhängig davon, welcher der Vertragspartner kündigt, es sei denn, der Kunde kündigt aus wichtigem Grund und dies ist von der microco.de zu vertreten.
- 9.4 Ausgleichsansprüche des Kunden anlässlich der Beendigung des Vertrages sind ausgeschlossen.

§ 10 Sonstiges

- 10.1 Der Auftraggeber erteilt der microco.de die Genehmigung, in Werbeveröffentlichung den Namen des Kunden als Benutzer des Lizenzmaterials anzugeben oder gegenüber Dritten den Kunden sonst als Referenz anzuführen.
- 10.2 Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
- 10.3 Änderungen und Ergänzungen dieser Vertragsbedingungen oder des Vertrages bedürfen der Schriftform. Auch die Aufhebung der Schriftformvereinbarung bedarf der Schriftform.
- 10.4 Gerichtsstand für alle Ansprüche aus diesem Vertragsverhältnis ist der Sitz der microco.de.
- 10.5 Die microco.de ist berechtigt, alle Leistungen des Vertrages auch durch Dritte (Subunternehmer) unter Berücksichtigung des Datenschutzes erbringen zu lassen. § 5 gilt entsprechend.
- 10.6 Lieferung und Transport von Waren erfolgen auf Kosten und Gefahr des Käufers, der den Versandort und den Versandweg bestimmt; sollte er diesen nicht vorgeben, so wählt die microco.de einen für den Käufer kostengünstigen und geeigneten Versandweg.
- 10.7 Die microco.de ist berechtigt, Teillieferungen vorzunehmen, soweit diese für den Auftraggeber sinnvoll nutzbar sind.

10.8 Die microco.de hat mit bestimmten Partnern (nachfolgend microco.de-Geschäftspartner genannt) Vereinbarungen zur Vermarktung und Unterstützung ihrer Produkte und Leistungen geschlossen. Soweit ein microco.de-Geschäftspartner Leistungen zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen der microco.de vermittelt, gelten ausschließlich diese. Die microco.de ist weder für die Geschäftstätigkeit des microco.de-Geschäftspartners verantwortlich, noch für irgendwelche Zusagen, die dieser dem Kunden gegenüber macht oder für Produkte und Leistungen, die der microco.de-Geschäftspartner unter eigenen Verträgen anbietet.

10.9 Die microco.de kann Verträge auf ein anderes microco.de-Unternehmen übertragen. Im Übrigen bedarf eine Abtretung von Rechten oder Übertragung von Pflichten aus einem Vertrag der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Kunden und der microco.de.

10.10 Ansprüche aus diesem Vertrag verjähren, soweit gesetzlich nicht früher, oder einzelne Arten von Ansprüchen nicht gesondert geregelt sind, innerhalb von drei Jahren.

Stand: 02.2010